

Habit

Ergänzung zum Benutzerhandbuch

 **WARNUNG**

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:




WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

Symbole:

Symbol	Name	Beschreibung
	Hochwertiges Fahrradlagerfett	Mehrzweckfett NLGI-2 auftragen
	Anti-Seize-Schmiermittel	Permatex® Anti-Seize-Schmiermittel auftragen
	Mittelfeste, entfernbarere Schraubensicherung	Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auftragen.
N·m	= Anzugsdrehmoment in Newtonmeter.	

Cannondale Help Center

Unser Online Help Center stellt hilfreiche Ressourcen über unsere Fahrräder bereit.

<https://cannondale.zendesk.com/hc/de>



Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#).

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich diese und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

CSG Europe (Woudenberg)

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
Niederlande

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2 – 7
Technische Informationen.....	8 – 21
Ersatzteile	22 – 23
Wartung und Pflege	24

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

Sicherheitshinweise

Wichtige Hinweise zum verwendeten Werkstoff

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) ist aus einem Carbon-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „Kohlenstofffaser-verstärkter Kunststoff“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffe verfügen. Verbundwerkstoffe aus Carbonfasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze etc.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir fordern Sie eindringlich auf, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch zu lesen, BEVOR Sie mit dem Fahrrad fahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion und Sturzschäden von Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Schäden. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn Sie Anzeichen von Schäden feststellen, wie z. B. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern!

Folgende Indikatoren können auf eine Delamination oder Beschädigung hinweisen:

Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl

Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat

Knarrende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche

Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich

Wenn Sie einen beschädigten Rahmen weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmenversagens, was zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM CONDITION 4, All-Mountain.



Hardtail:
ASTM CONDITION 3,
All-Mountain.

WARNUNG

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale Bicycle Benutzerhandbuch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung und die Kategorien 1 – 5 zu erfahren.

Wartung und Reparatur

WARNUNG

In dieser Ergänzung sind eventuell Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Fahrräder, Mechanikerarbeiten grundsätzlich von Cannondale-Vertragshändlern durchführen zu lassen.

Anzugsdrehmomente

Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen, Muttern) an Ihrem Fahrrad ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit. Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente ist darüber hinaus für die Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads von großer Bedeutung. Wir raten dazu, das Anziehen aller Verbindungselemente mit dem korrekten Drehmoment von einem Fachhändler durchführen zu lassen. Falls Sie die Schraubverbindungen selbst anziehen, benutzen Sie dazu stets einen Drehmomentschlüssel!

Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente finden Sie hier:

Angesichts der unzähligen Cannondale-Fahrradmodelle und verbauten Komponenten wäre eine Auflistung der Anzugsdrehmomente zum Zeitpunkt der Veröffentlichung solcher Informationen bereits veraltet. Das Lösen von Gewinderverbindungen kann mit einer Schraubensicherung, z. B. Loctite®, verhindert werden.

Zur Bestimmung des korrekten Anzugsdrehmoments und einer notwendigen Schraubensicherung für ein Verbindungselement überprüfen Sie Folgendes:

Viele Komponenten sind mit entsprechenden Angaben versehen. Solche Markierungen sind immer häufiger auf den Produkten zu finden.

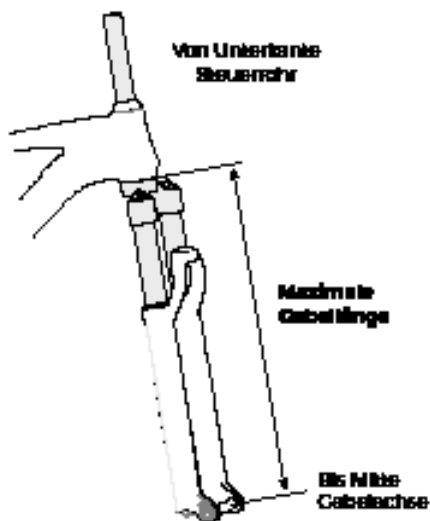
Die Anzugsdrehmoment-Angaben in den Handbüchern der Komponentenhersteller, die mit Ihrem Fahrrad geliefert werden.

Die Anzugsdrehmoment-Angaben auf den Websites der Komponentenhersteller.

Bei Ihrem Händler. Händler haben Zugriff auf aktuelle Daten und Erfahrung mit dem richtigen Anzugsdrehmoment für die meisten Verbindungselemente.

Maximale Gabellänge

Die maximale Gabellänge ist eine wichtige Spezifikation, um die Sicherheit von Mountainbike-Rahmen zu gewährleisten. Dieses Mass müssen Sie bei der Montage von Steuersatzteilen, -adaptern, dem Einbau und der Einstellung der Gabel sowie bei der Auswahl einer Ersatzgabel stets beachten.



⚠️ WARNUNG

Achten Sie bei der Auswahl einer Ersatzgabel nicht nur auf den Steuerrohrdurchmesser, sondern auch auf die maximale Gabellänge als kritischen Faktor.

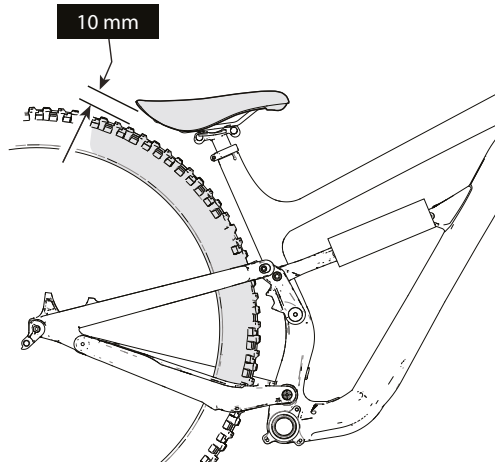
Die maximale Gabellänge darf nicht überschritten werden. Ein Überschreiten der MAXIMALEN GABELLÄNGE kann zur Überbelastung des Rahmens und dadurch zum Rahmenbruch während der Fahrt führen. Ihr Händler MUSS diese Spezifikation bei Ihrem Fahrrad einhalten.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Reifenfreiheit des Hinterrads: Full-Suspension

Betrifft:

- Sattel
- Sattelstütze
- Heckgepäckträger
- Zubehör, das mit dem sich bewegenden Reifen in Kontakt kommen kann.



Reifenfreiheit prüfen:

1. Die gesamte Luft aus dem Hinterbaudämpfer ablassen. Die Stahlfeder aus dem Hinterbaudämpfer ausbauen (der Ausbau sollte ausschließlich von einem geschulten Zweiradmechaniker durchgeführt werden). Den Dämpfer nicht an einer Aufnahme lösen oder ausbauen.
2. Den Reifen mit dem maximal zulässigen Reifendruck aufpumpen und dann die Federung komplett einfedern.
3. An verschiedenen Stellen den Abstand zwischen Reifen und Komponenten bzw. Zubehör messen.
4. **Wenn der Abstand geringer als 10 mm ist, muss das Bauteil oder Zubehör neu eingestellt oder getauscht werden, damit die Reifenfreiheit von 10 mm sichergestellt ist.**

⚠️ WARNUNG

Zu Hinterreifen, Gepäckträger, Sattel, Sattelstütze, Sitzrohr des Rahmens und montiertem Zubehör muss mindestens ein Abstand von 10 mm eingehalten werden.

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen für Sattel und Sattelstütze.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Einhaltung der Reifenfreiheit bei bestimmten Teilen Ihres Fahrrads haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler oder geschulten Zweiradmechaniker.

Sie können bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden, wenn Sie diese Warnung ignorieren

Reifengröße und maximale Reifenbreite

WARNUNG

Beachten Sie die Spezifikationen zur Reifengröße und maximalen Reifenbreite für Ihr Bike, die Sie in diesem Handbuch auf der Seite mit den Spezifikationen finden.

Eine falsche Reifengröße kann dazu führen, dass der Reifen beim Fahren Gabel oder Rahmen berührt. Wenn das passiert, können Sie die Kontrolle über Ihr Fahrrad verlieren und stürzen. Ein rotierender Reifen kann abrupt stoppen, wenn er Gabel oder Rahmen berührt.

Es dürfen keine Reifen montiert werden, die größer als die maximal empfohlene Reifengröße sind. Zu große Reifen könnten bei komplett eingefederter Federung oder beim Fahren in Kontakt mit Gabel, Rahmen, Sattel, Sattelstütze oder Sattelklemme kommen.

Achten Sie darauf, dass die verwendeten Reifen mit der Gabel- und Rahmenkonstruktion kompatibel sind. Beachten Sie außerdem die Empfehlungen der Hersteller Ihrer Federgabel und Ihres Hinterbaudämpfers.

Wenn Sie über andere Reifen für Ihr Fahrrad nachdenken, dann bedenken Sie, ...

dass die gemessene Reifenbreite von der auf der Seitenwand angegebenen Reifenbreite abweichen kann. Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn Sie einen neuen Reifen montieren, ob zwischen rotierendem Reifen und allen Teilen des Rahmens genügend Reifenfreiheit besteht. Gemäß der U.S. Consumer Product Safety Commission (CPSC) muss die Reifenfreiheit zu jedem Teil des Rahmens und der Gabel mindestens 1,6 mm betragen. Um auch bei Verformungen oder einem Seitenschlag des Laufrads oder der Felge sicher fahren zu können, sollte ein Hinterreifen gewählt werden, der noch mehr Reifenfreiheit bietet als von der CPSC empfohlen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem autorisierten Händler nach den passenden Reifen und speziellen Komponenten für Ihr Fahrrad! Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Seriennummer

Zur Registrierung Ihres Fahrrads gehen Sie zum Bereich **Produktregistrierung** auf unserer Website www.cannondale.com



1. Seriennummer
2. Produktcodes

Hinterbaudämpfer

WARNUNG

Verwenden Sie ausschliesslich Hinterbaudämpfer und Federgabeln, die mit Ihrem Fahrrad kompatibel sind. Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrrad vor, um ein nichtkompatibles Teil montieren zu können.

Lassen Sie Ihren Hinterbaudämpfer oder Ihre Federgabel von einem qualifizierten Fahrradmechaniker montieren.

Der Einsatz eines nichtkompatiblen Hinterbaudämpfers kann den Rahmen beschädigen. Sie könnten einen schweren Unfall haben. Stellen Sie sicher, dass der maximale Federweg, die Einbaulänge und der Hub des von Ihnen gewählten Hinterbaudämpfers den in diesem Handbuch aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen gewählte Hinterbaudämpfer oder die Gabel mit der Konstruktion Ihres Fahrrads und der Art und Weise, wie Sie Ihr Fahrrad verwenden werden, kompatibel ist.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze in den Rahmen jederzeit eingehalten wird. Die entsprechende Angabe finden Sie in der Tabelle „Spezifikationen“ in diesem Handbuch.

Mindesteinstecktiefe an Sattelstütze markieren:

1. Entfernen Sie die Sattelstütze.
2. Messen Sie die Längenangabe der Spezifikation an der Sattelstütze von unten nach oben ab.
3. Zeichnen Sie mit einem Permanentmarker eine Markierung auf die Sattelstütze.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Mindesteinstecktiefe im Rahmen oder der Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrradhändler oder einen geschulten Zweiradmechaniker.

Nichtbeachtung der Mindesteinstecktiefe an Rahmen und Sattelstütze kann zu einer sehr hohen mechanischen Belastung dieser Bauteile führen, wodurch sie beim Fahren brechen könnten.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

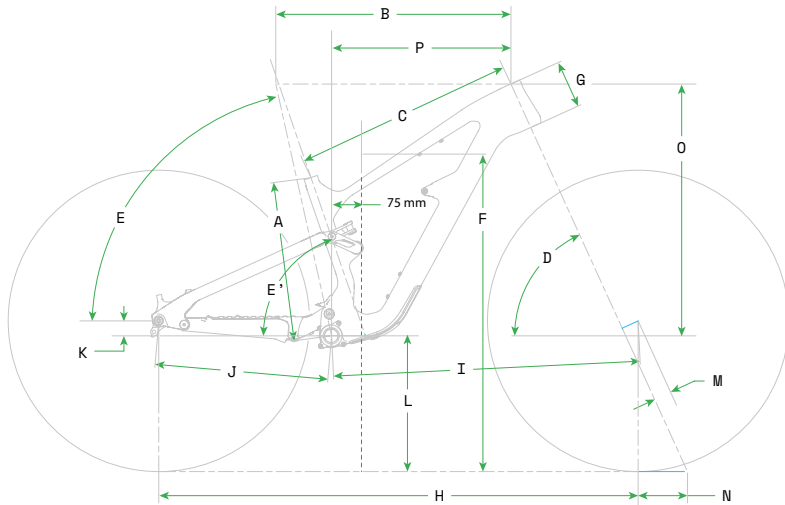
Technische Informationen

Spezifikationen – Habit Full-Suspension

Position	Spezifikation	
	Carbon	Alloy
Federweg hinten	130mm / Habit LT = 140mm	
Steuerrohr	Oben: 1 1/8", unten: 1 1/2"	
Steuersatz	Integriert 1 1/8" – -1,5" IS42 oben IS52 unten FSA Orbit C-40-ACB No. 42	
Tretlager: Typ/Breite	BSA/73mm	
Umwerfer	N/A	
Sattelstütze: Ø / Sattelstützenklemme	31.6mm/34.9mm	
▲ Min. Sattelstützen-Einschubtiefe	100mm	
▲ Max. Sattelstützen-Einschubtiefe	XS-SM: 235mm MD: 250mm LG-XL: 280mm	
▲ Reifengröße x max. Reifenbreite (gemessen)	XS: 27.5" x 2.6" SM-XL: 29" x 2.6"	29" x 2.6"
▲ Max. Gabellänge	XS: 531mm SM-XL: 563mm	563mm
Hinterbaudämpfer: Einbaulänge / Hub / Breite der Einbaubuchsen	Habit 210 x 47,5, Habit LT 210 x 55 /VR: M8 x 20 mm HR: Keine	
Sag	25%, 13mm	
Kettenführung	ISCG 05	
Hinterradbremse: Aufnahme/min./max. Ø Bremsscheibe	Post Mount/180mm/203mm	
Hinterachse: Typ/Länge	Maxle UDH Steckachse/148 mm x 12 mm x 1,0 P/ Gesamtlänge 180 mm	
Kettenlinie	55mm	
▲ Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM CONDITION 4: All-Mountain	
▲ Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung)	138kg	
Weitere technische Merkmale	SRAM Universalschaltauge (UDH)	

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Geometrie – Full-Suspension



Habit Full-Suspension, Carbon

Maßeinheit = Zentimeter

	Grösse	XS	S	M	L	XL
	Laufradgröße	27.5	29	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	36.0	38.0	40.0	44.5	50.0
B	Oberrohr horizontal	52.7	56.3	59.0	61.7	65.4
C	Oberrohrlänge, real	49.9	53.1	55.4	57.9	61.7
D	Steuerrohrwinkel	65.5°	65.5°	65.5°	65.5°	65.5°
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	77.5°	77.5°	77.5°	77.5°	77.5°
E'	Sitzrohrwinkel, real	71.5°	70.5°	71.0°	72.0°	73.0°
F	Überstand	70.5	73.0	73.5	75.1	76.2
G	Steuerrohrlänge	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0
H	Radstand	112.9	117.3	120.3	123.7	128.1
I	Front-Center	69.6	74.1	77.0	79.9	83.8
J	Kettenstrebentlänge	43.4	43.5	43.5	44.0	44.5
K	Tretlagerabsenkung	1.6	3.8	3.8	3.8	3.8
L	Tretlagerhöhe	34.2	34.1	34.1	34.1	34.1
M	Gabelvorbiegung	3.7	4.4	4.4	4.4	4.4
N	Nachlauf	12.2	12.4	12.4	12.4	12.4
O	Stack	57.5	62.3	63.2	64.1	65.0
P	Reach	40.0	42.5	45.0	47.5	51.0

Habit Full Suspension, Carbon LT

Maßeinheit = Zentimeter

	Grösse	XS	S	M	L	XL
	Laufradgröße	27.5	29	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	36.0	38.0	40.0	44.5	50.0
B	Oberrohr horizontal	52.7	56.3	59.0	61.7	65.4
C	Oberrohrlänge, real	49.9	53.1	55.4	57.9	61.7
D	Steuerrohrwinkel	65.0°	65.1°	65.1°	65.1°	65.1°
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	77.0°	77.1°	77.1°	77.1°	77.1°
E'	Sitzrohrwinkel, real	71.0°	70.1°	70.6°	71.6°	72.6°
F	Überstand	75.0	73.6	74.0	75.7	76.7
G	Steuerrohrlänge	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0
H	Radstand	113.2	117.7	120.6	124.0	128.4
I	Front-Center	69.9	74.4	77.3	80.2	84.1
J	Kettenstrebenlänge	43.4	43.5	43.5	44.0	44.5
K	Tretlagerabsenkung	1.3	3.4	3.4	3.4	3.4
L	Tretlagerhöhe	34.6	34.4	34.4	34.4	34.4
M	Gabelvorbiegung	3.7	4.4	4.4	4.4	4.4
N	Nachlauf	12.6	12.7	12.7	12.7	12.7
O	Stack	57.8	62.6	63.5	64.4	65.3
P	Reach	39.4	41.9	44.4	46.9	50.4

Habit Alloy

Maßeinheit = Zentimeter

	Grösse	XS	S	M	L	XL
	Laufradgröße	27.5	29	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	36.0	38.0	40.0	44.5	50.0
B	Oberrohr horizontal	52.7	56.3	59.0	61.7	65.4
C	Oberrohrlänge, real	49.9	53.4	55.4	58.0	61.5
D	Steuerrohrwinkel	65.5°	65.5°	65.5°	65.5°	65.5°
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	77.5°	77.5°	77.5°	77.5°	77.5°
E'	Sitzrohrwinkel, real	71.5°	71.0°	71.0°	72.3°	72.5°
F	Überstand	70.5	73.7	73.8	75.1	76.1
G	Steuerrohrlänge	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0
H	Radstand	112.9	117.3	120.3	123.9	127.8
I	Front-Center	69.6	74.1	77.0	79.9	83.8
J	Kettenstrebenlänge	43.4	43.5	43.5	44.3	44.3
K	Tretlagerabsenkung	1.6	3.8	3.8	3.8	3.8
L	Tretlagerhöhe	34.2	34.1	34.1	34.1	34.1
M	Gabelvorbiegung	3.7	4.4	4.4	4.4	4.4
N	Nachlauf	12.2	12.4	12.4	12.4	12.4
O	Stack	57.5	62.3	63.2	64.1	65.0
P	Reach	40.0	42.5	45.0	47.5	51.0

Habit Alloy LT

Maßeinheit = Zentimeter

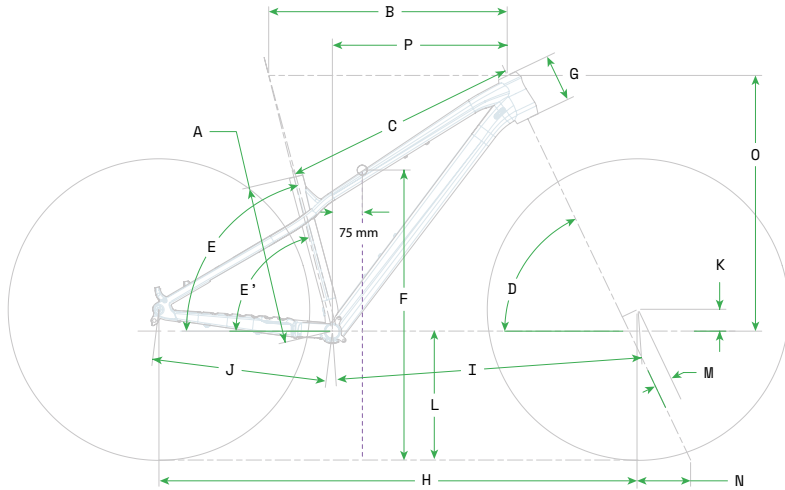
	Grösse	XS	S	M	L	XL
	Laufradgröße	27.5	29	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	36.0	38.0	40.0	44.5	50.0
B	Oberrohr horizontal	52.7	56.3	59.0	61.7	65.4
C	Oberrohrlänge, real	49.9	53.4	55.4	58.0	61.5
D	Steuerrohrwinkel	65.0	65.1	65.1	65.1	65.1
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	77.0	77.1	77.1	77.1	77.1
E'	Sitzrohrwinkel, real	71.0	70.6	70.6	71.9	72.1
F	Überstand	71.1	74.3	74.8	75.7	76.7
G	Steuerrohrlänge	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0
H	Radstand	113.2	117.7	120.6	124.2	128.1
I	Front-Center	69.9	74.4	77.3	80.2	84.1
J	Kettenstrebenlänge	43.4	43.5	43.5	44.3	44.3
K	Tretlagerabsenkung	1.3	3.4	3.4	3.4	3.4
L	Tretlagerhöhe	34.5	34.4	34.4	34.4	34.4
M	Gabelvorbiegung	3.7	4.4	4.4	4.4	4.4
N	Nachlauf	12.6	12.7	12.7	12.7	12.7
O	Stack	57.8	62.6	63.5	64.4	65.3
P	Reach	39.4	41.9	44.4	46.9	50.4

Spezifikationen - Hardtail

Position	Spezifikation
Material	Alloy
Steuerrohr	UPR: 1-1/8" LWR: 1-1/2"
Steuersatz	Integrated 1-1/8"-1.5" IS42 Top IS52 Lower FSA Orbit C-40-ACB No. 42"
Tretlager: Typ/Breite	BSA/73mm
Umwerfer	N/A
Seat Post: Dia./Binder	31.6mm/34.9mm
▲ Sattelstütze: Ø / Sattelstützenklemme	100mm
▲ Min. Sattelstützen-Einschubtiefe	320mm
▲ Max. Sattelstützen-Einschubtiefe	29" x 2.6" (measured)
▲ Max. Gabellänge	561mm
Kettenführung	ISCG 05
Hinterradbremse: Aufnahme/min./max. Ø Bremscheibe	Flat Mount / 160 mm/180 mm
Hinterachse: Typ/Länge	Maxle UDH Steckachse/148 x 12 mm x 1,0 P/ Gesamtlänge 180 mm
Kettenlinie	55mm
▲ Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM CONDITION 3: Cross Country, Marathon, Hardtails
▲ Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung)	305lbs/138kg
Weitere technische Merkmale	SRAM Universalschaltauge (UDH)

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Geometrie - Hardtail

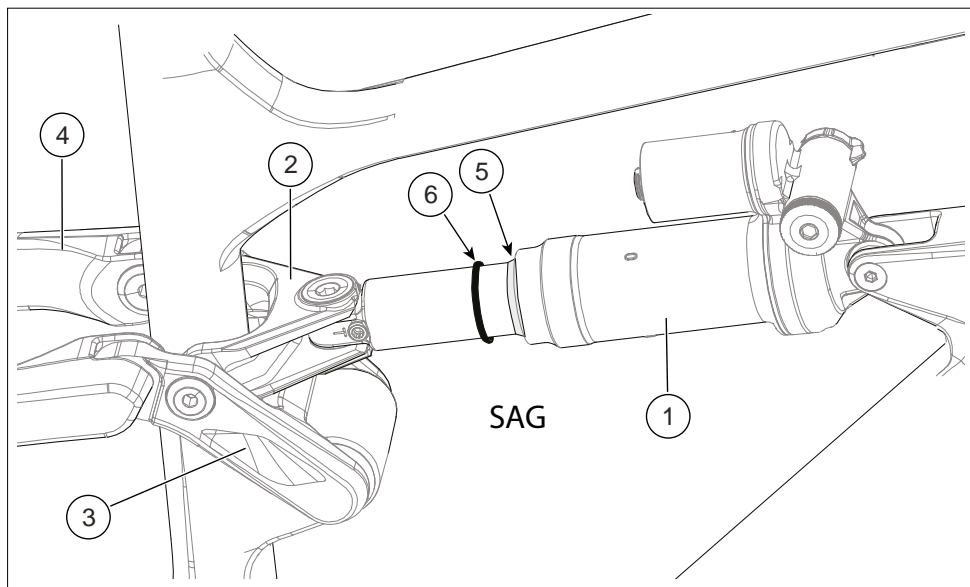


Habit

Maßeinheit = Zentimeter

	Grösse	SM	MD	LG	XL
	Laufradgröße	29	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	38.0	40.0	44.0	48.0
B	Oberrohr horizontal	57.3	60.0	62.8	66.5
C	Oberrohrlänge, real	56.9	58.9	60.3	62.9
D	Steuerrohrwinkel	64.5°	64.5°	64.5°	64.5°
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	76.0°	76.0°	76.0°	76.0°
E'	Sitzrohrwinkel, real	75.4°	75.0°	73.8°	72.7°
F	Überstand	71.0	73.0	74.0	76.0
G	Steuerrohrlänge	11.0	12.0	13.0	14.0
H	Radstand	117.7	120.6	123.5	127.5
I	Front-Center	74.2	77.1	80.1	84.0
J	Kettenstrebenlänge	44.0	44.0	44.0	44.0
K	Tretlagerabsenkung	5.5	5.5	5.5	5.5
L	Tretlagerhöhe	32.5	32.5	32.5	32.5
M	Gabelvorbiegung	4.4	4.4	4.4	4.4
N	Nachlauf	13.2	13.3	13.3	13.3
O	Stack	63.4	64.3	65.3	66.2
P	Reach	41.5	44.0	46.5	50.0

Hinterbaudämpfer – Carbon/Alloy



Bezeichnungen

- | | | |
|---------------------|----------------|---------------|
| 1. Hinterbaudämpfer | 3. Umlenkhebel | 5. Abstreifer |
| 2. Yoke | 4. Sitzstrebe | 6. O-Ring |

Einstellung

- Der Luftdruck muss gemäß Herstellerempfehlungen entsprechend Ihrem Körpergewicht eingestellt werden.

Beachten Sie beim Aufpumpen des Dämpfers die Anweisungen des Herstellers.

- Schieben Sie den O-Ring bis an die Abstreifdichtung des Dämpfers.
- Setzen Sie sich in Fahrposition auf das Fahrrad. Dabei sollten die Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen sein, so dass Ihr Körpergewicht den Dämpfer zum Einfedern bringt.

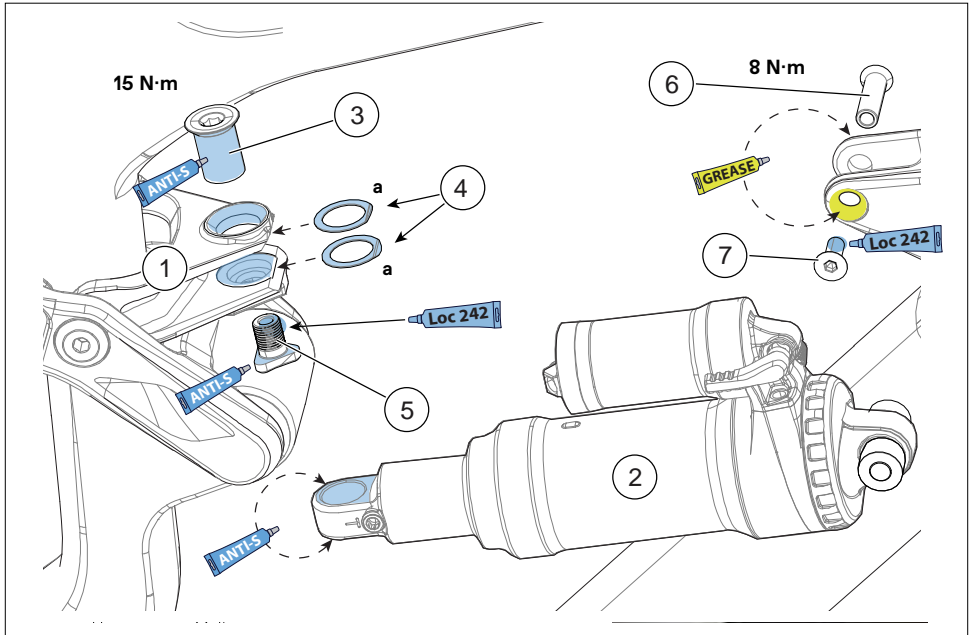
- Messen Sie den Negativfederweg (SAG). Passen Sie den Luftdruck im Dämpfer an, bis der richtige SAG-Wert erreicht ist.

Fügen Sie Luft hinzu, um den Sag zu reduzieren. Lassen Sie Luft ab, um den Sag zu steigern.

Empfohlener Negativfederweg (SAG):

13 mm – 15 mm, 25 %

Yoke / Dämpferöse – Carbon/Alloy



Bezeichnungen

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Yoke | 5. Bolzen (Außengewinde) |
| 2. Dämpfer | 6. Bolzen, vorne, Innengewinde |
| 3. Bolzen (Innengewinde) | |
| 4. Distanzscheiben | |

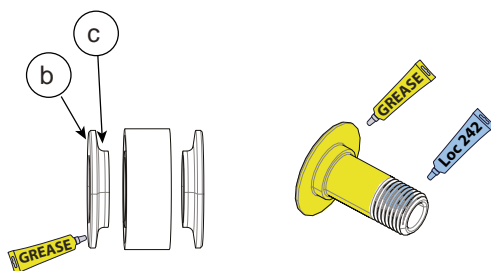
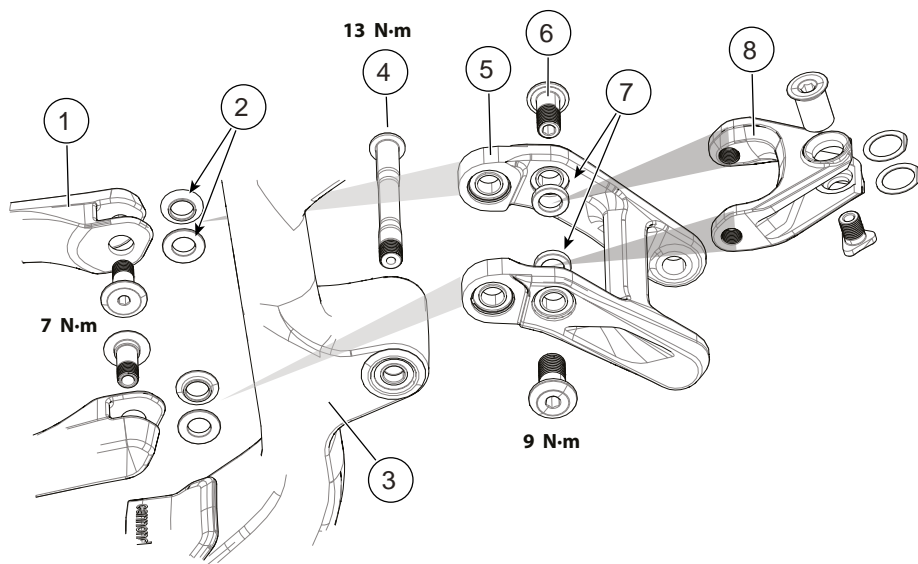
Im Folgenden wird eine Standardwartung beschrieben, die so oft wie nötig durchgeführt werden sollte, um einen leisen Betrieb des Fahrrads zu gewährleisten:

1. Lösen Sie den Hinterbaudämpfer vom Yoke, reinigen Sie die Yoke-Bolzen, die Yoke-Öse und die Dämpferösenflächen mit Isopropylalkohol und einem sauberen Tuch.
2. Tragen Sie Anti-Seize-Gewindeschmiermittel (Permatex®) auf die oben abgebildeten, grau schattierten Flächen auf.

Dazu zählt auch die Innenfase der Yoke-Bolzen. Verwenden Sie kein Schmierfett, dieses hilft kaum gegen Festfressen.

3. Reinigen Sie den kleineren Yoke-Bolzen (Außengewinde) und tragen Sie einen 3 mm breiten Ring mit Loctite 242 (blau) auf die ersten Gewingegänge auf.
4. Mit 15 Nm anziehen. Halten Sie den kleinen Yoke-Bolzen (Außengewinde) mit einem eingesteckten Inbusschlüssel fest und ziehen Sie den großen Yoke-Bolzen (Innengewinde) an.

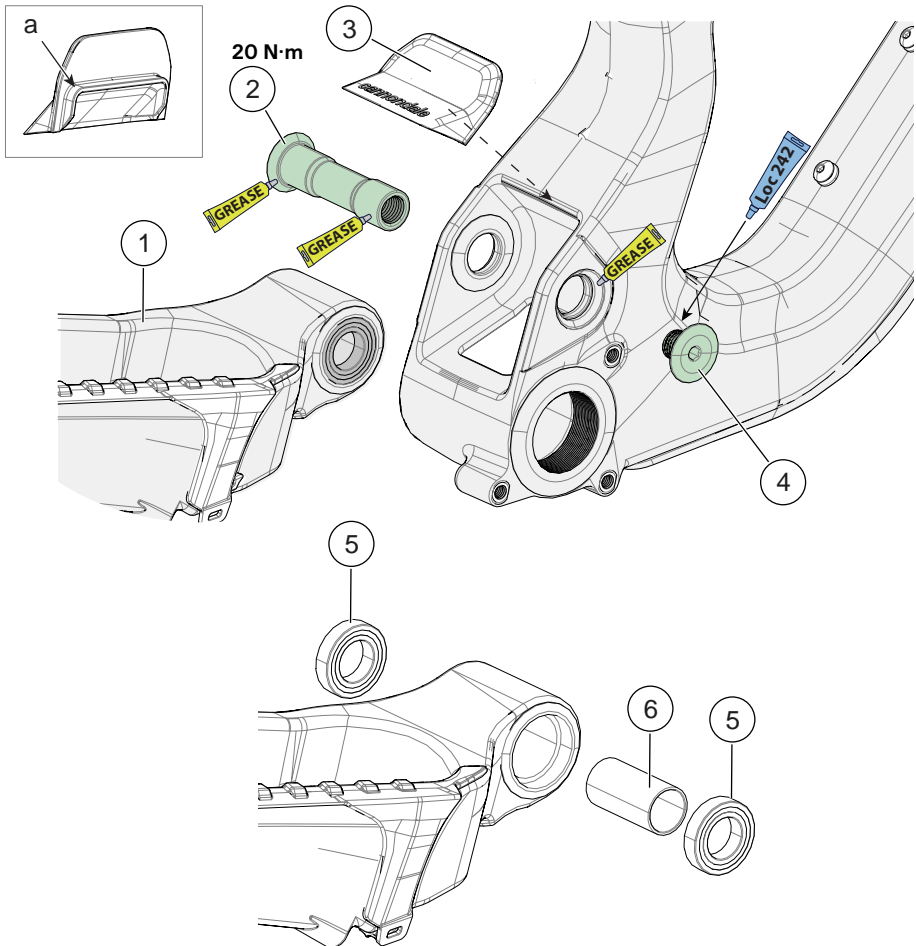
Sitzstrebene, Umlenkhebel, Yoke



Bezeichnungen

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Sitzstrebe | 4. Lagerbolzen | 7. Umlenkhebel-Distanzscheiben |
| 2. Sitzstreben-Distanzscheiben | 5. Umlenkhebel | 8. Yoke |
| 3. Sitzrohr | 6. Umlenkhebel-schraube | |

Hauptlager – Carbon



Bezeichnung

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Kettenstrebe | 4. Lagerbolzen |
| 2. Schwingenachse | 5. Lager |
| 3. Schutzblech | 6. Distanzscheibe |

Hauptlager – Alloy – LOCKR

Stellen Sie sicher, dass Fahrrad oder Hinterbauschwinge ordnungsgemäß abgestützt sind, um Verletzungen oder Schäden am Fahrrad zu vermeiden, wenn Sie Achsverbindungen entfernen oder lösen.

Demontage der LockR-Achse vom Rahmen:

1. Lösen Sie die Schraube mit einem T25 Torx-Schlüssel um ca. 4 – 6 Umdrehungen.
2. Klopfen Sie mit einem Schonhammer auf den Schraubenkopf, um den Keilbolzen auf der gegenüberliegenden Seite zu lösen.
3. Ziehen Sie Schraube und Expanderbolzen aus der noch montierten Achse.
4. Falls der Klemmkeil nicht herausgekommen ist, führen Sie einen 5-mm-Inbusschlüssel ein und drehen Sie ihn, um den Klemmkeil zu lösen und herauszuziehen. Sollte der Klemmkeil immer noch festsitzen, führen Sie einen Holz- oder Kunststoffdübel in die Antriebsseite ein und schlagen Sie damit den Bolzen heraus.
5. Um die Achse herauszuziehen, führen Sie auf der Nichtantriebsseite einen 6-mm-Inbusschlüssel ein und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich herausziehen lässt.

Montage der LockR-Achse in den Rahmen:

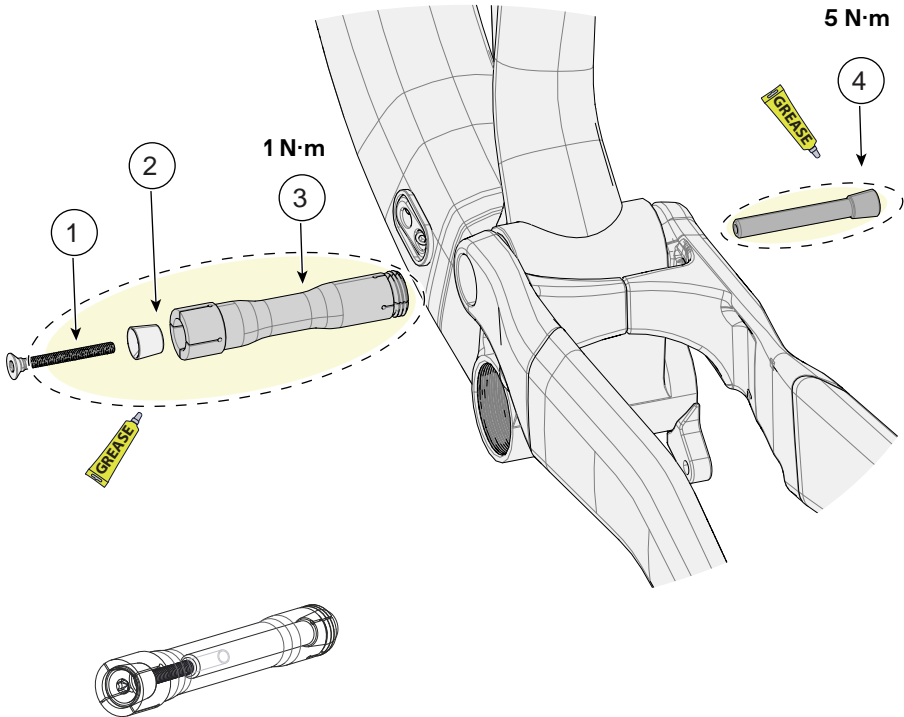
1. Bauen Sie die LockR-Achse komplett auseinander und reinigen Sie alle Teile. Bauen Sie sie nicht montiert ein.

Prüfen Sie die Teile auf Beschädigungen (Grate, Kratzer, Verformungen, Verschleiß). Tauschen Sie die gesamte LockR-Baugruppe aus, wenn Sie irgendwelche Beschädigungen feststellen.
2. Tragen Sie auf sämtliche Teile eine dünne Schicht aus hochwertigem Fahrradlagerfett auf.
3. Richten Sie Umlenkhebel und Lager aneinander aus und führen Sie das Gewindeende der Schwingenachse auf der Nichtantriebsseite ein.
4. Ziehen Sie die eingeführte Schwingenachse von der Nichtantriebsseite mittels 6-mm-Inbusbit und Drehmomentschlüssel mit einem Anzugsdrehmoment von 1 Nm fest.

HINWEIS

Use a calibrated torque wrench. Exceeding 1 N·m will result in permanent damage to the LockR pivot system.

5. Führen Sie den Keilbolzen in die Antriebsseite der Achse und den Klemmkeil mit der kleineren Seite in die Nichtantriebsseite der Achse ein.
6. Schrauben Sie die Schraube mit einem Drehmomentschlüssel in den Keilbolzen und ziehen Sie diese mit 5,0 Nm an.



NICHT MONTIERT EINBAUEN!

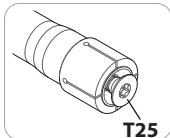
Removal

Lösschrauben und mit Schonhammer ausschlagen

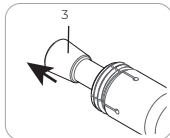
Lösen und Herausnehmen

5 mm einführen und zum Lösen drehen

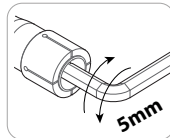
Lösschrauben Entfernen



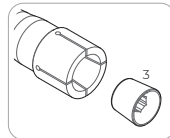
STEP 1



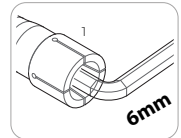
STEP 2



STEP 3



STEP 4



STEP 5

Bezeichnung

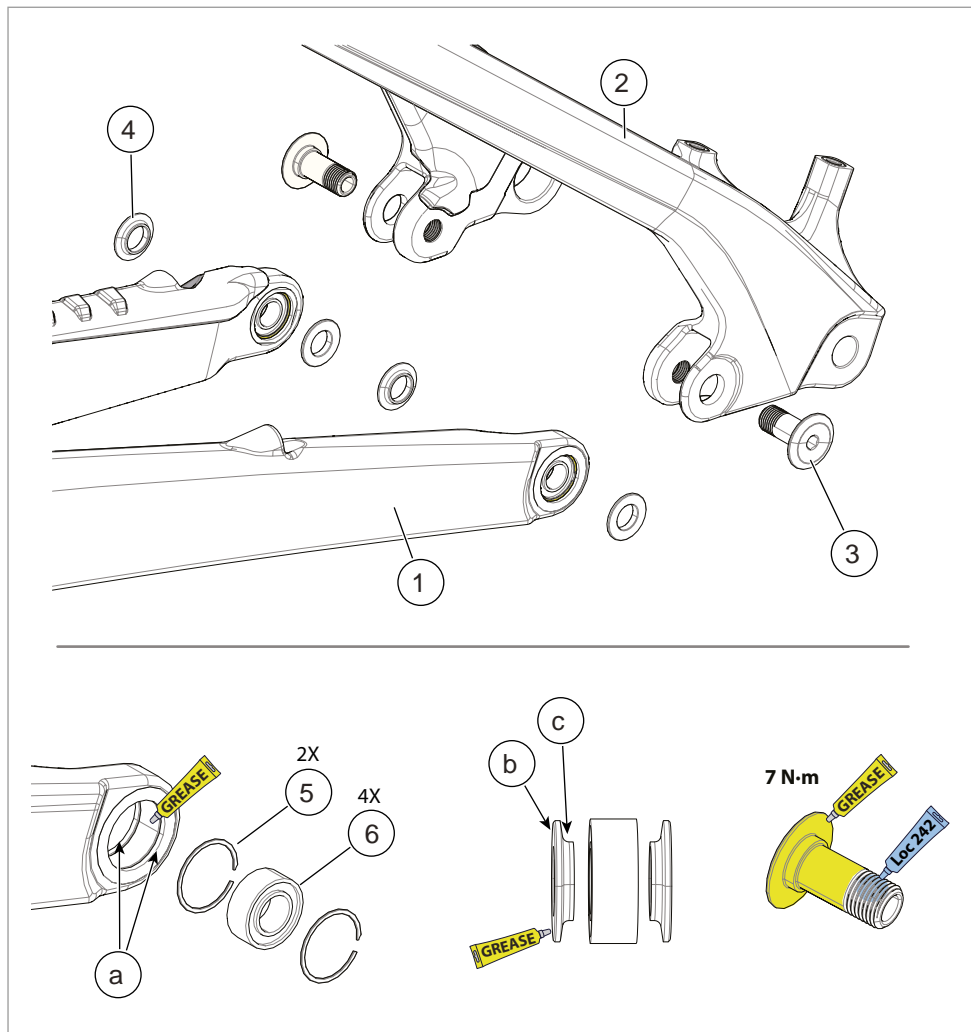
1. Schraube

2. Keil

3. Achse

4. Keilbolzen

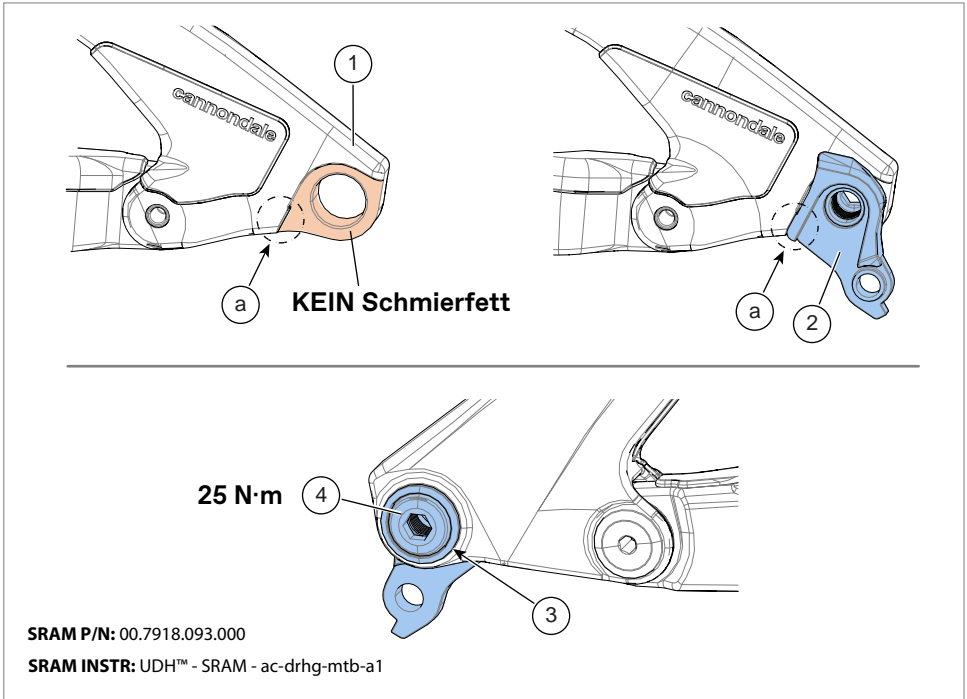
Kettenstrebe / Sitzstrebe



Bezeichnung

- | | | |
|-----------------|-------------------|-----------------|
| 1. Kettenstrebe | 5. Sicherungsring | a. Nut |
| 2. Sitzstrebe | 6. Lager | b. Flache Seite |
| 3. Achsschraube | | c. Kleine Seite |
| 4. Lagerschutz | | |

Universalschalttauge (UDH)



Bezeichnung

- | | | |
|--------------------|------------------------|---------------------|
| 1. UDH-Ausfallende | 3. UDH-Unterlegscheibe | a. UDH-Drehanschlag |
| 2. UDH-Schalttauge | 4. UDH-Mutter | |

Austausch

Vor der Montage eines neuen Schaltauges/Ersatz-Schaltauges stets mit einer Nylonbürste (z. B. alte Zahnbürste) Schmutz und Abrieb vom Ausfallende entfernen. Inspizieren Sie den Bereich auf Beschädigungen, insbesondere nach einem Sturz oder Schlag. Ergreifen Sie ggf. Korrekturmaßnahmen. Verwenden Sie einen hochwertigen Drehmomentschlüssel und ziehen Sie mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an.

HINWEIS

Beachten Sie die Anleitung des Herstellers beim Anbringen des UDH-Schaltauges am Rahmen.
SRAM – <https://www.sram.com/en/sram/models/ac-drhg-mtb-a1>

Zug-/Leitungsführung – Carbon

Schritte:

1. Die Bremsleitung und Schaltwerk-Zughülle hinten am Rahmen beginnend verlegen.
2. Durch die Tube-in-Tube-Öffnung bis zur Rahmenöffnung am Tretlager verlegen.
3. Die Schaltwerk-Zughülle auf der Antriebsseite und die Bremsleitung der Hinterradbremse auf der Nichtantriebsseite verlegen. Die Zughülle für die Variosattelstütze in der Mitte verlegen. Schaltwerk-Zughülle und HR-Bremsleitung sollten sich im Rahmen nicht überkreuzen.
4. Nach Bestimmung der richtigen Zughüllen-/Leitungslänge, die Hinterbaufederung komplett eintauchen, wobei darauf zu achten ist, dass am Schaltwerk und an der Hinterradbremse noch genügend Zughülle/Leitung für die Bewegung des Hinterbaus vorhanden ist.
5. Bei eingetauchter Federung, die Klemmen und Kabelbinder an der Kettenstrebe festziehen. Dabei beachten, dass der Kabelbinder durch den Kettenstrebenschutz geführt wird, wie in Abschnitt „Leitungsverlegung für Hinterradbremse“ zu sehen. Die einfache Leitungsklemme mit 2 – 3 Nm festziehen.
6. Die doppelte Leitungsklemme wie auf Seite 24 dargestellt montieren. Die Klemme zwischen Schaltwerk-Zughülle und HR-Bremsleitung positionieren. Die Klemme passend zu den Durchmesser von Zughülle und Bremsleitung (4 mm und 5 mm) korrekt ausrichten. Beim Festziehen der Schraube die Zughülle/Leitung nach unten drücken, um ein Herausrutschen bzw. eine falsche Ausrichtung zu verhindern.

Tragen Sie Loctite 242 auf das Gewinde auf und ziehen Sie die Schraubverbindung mit 3 Nm an.
7. Die Abdeckung oben in den entsprechenden Rahmenöffnungen einsetzen und die Abdeckung mit der Schraube fixieren.

HINWEIS

Fahren Sie das Bike nicht ohne montierte Abdeckung. Das Fahren mit fehlender oder beschädigter Abdeckung kann zu Eintritt von Schmutz, Wasser oder anderen Verunreinigungen in das Rahmeninnere führen.



Bezeichnung

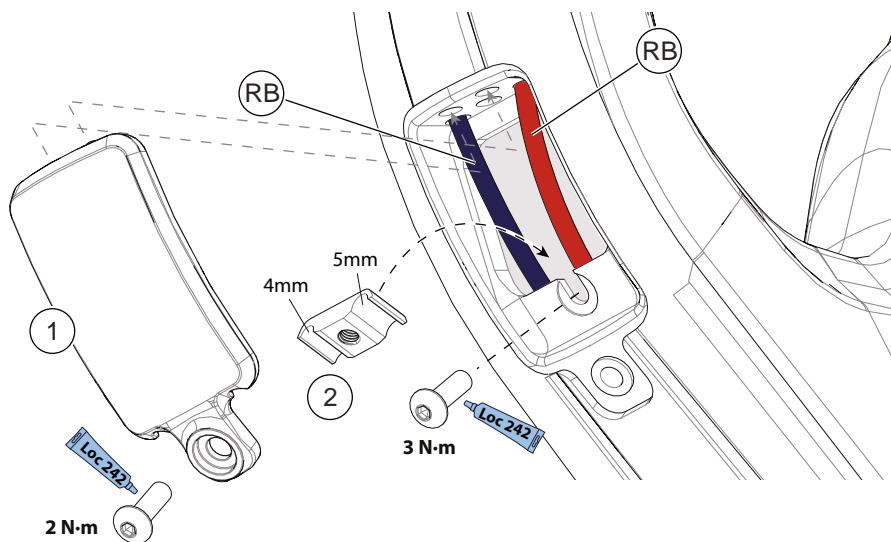
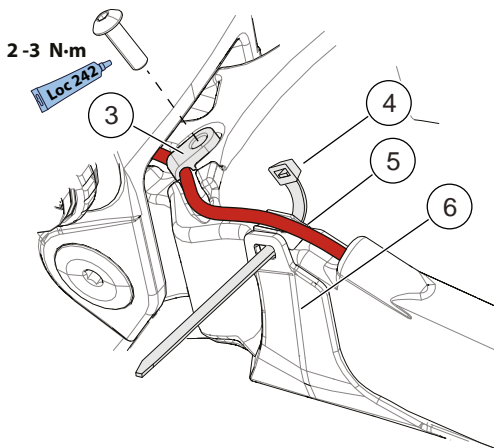
- RD – Schaltwerk
- DP – Variosattelstütze
- RB – Hinterradbremse

Leitungsverlegung für Hinterradbremse

(Ansicht von unten)

Die einfache Klemme (3) und der Kabelbinder (4) sollten bei komplett eingetauchter Federung und vor Montage der doppelten Klemme (2) in der Rahmenöffnung fixiert werden.

Darauf achten, dass der Kabelbinder auch das vordere Ende des Kettenstreben-schutzes sichert.



Bezeichnung

- | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
| 1. Rahmenabdeckung | 4. Kabelbinder | 6. Kettenstreben-schutz |
| 2. Doppelte Leitungsklemme | 5. Zughüllen-Auflage an Kettenstreben | RD – Schaltwerk |
| 3. Einfache Leitungsklemme | | RB – Hinterradbremse |

Tretlager – BSA (Euro)

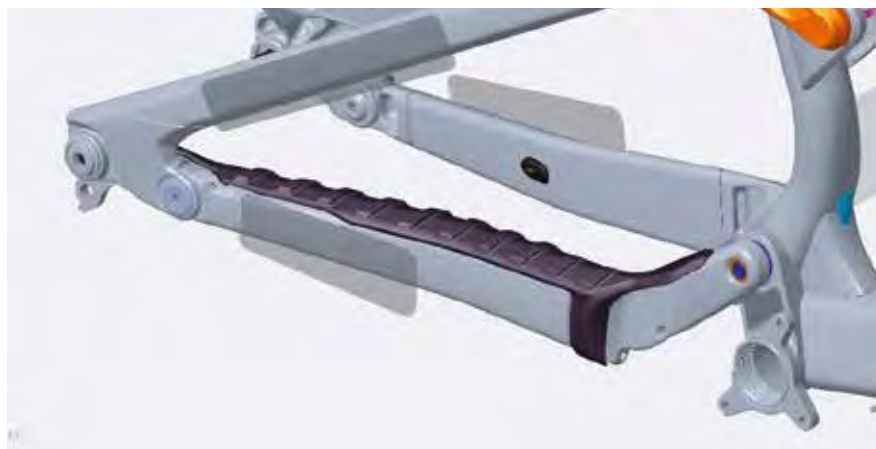
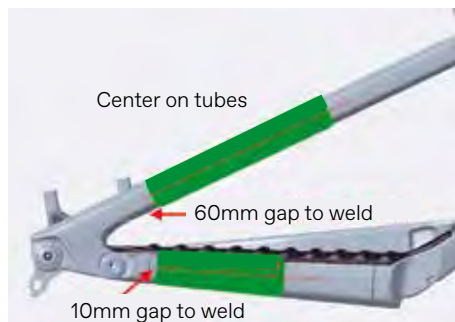
Reinigen Sie zuerst immer die Innenseite des Tretlagergehäuses und die Gewinde der Lagerschale und des Tretlagers! Verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies Werkstatttuch.

1. Tragen Sie hochwertiges Fahrradlagerfett auf das Tretlagergewinde sowie die Lagerschalen auf. Zu viel Schmierfett sieht unschön aus und fördert zudem die Schmutzansammlung. Zu wenig Schmierfett ist wirkungslos.
2. Die Lagerschale auf der Antriebsseite hat ein Linksgewinde, bitte mit dem vom Hersteller empfohlenen Anzugsdrehmoment festziehen.
3. Die Lagerschale auf der Nichtantriebsseite hat ein Rechtsgewinde, bitte mit dem vom Hersteller empfohlenen Anzugsdrehmoment festziehen.
4. Überschüssiges/herausgedrücktes Schmierfett entfernen.

HINWEIS

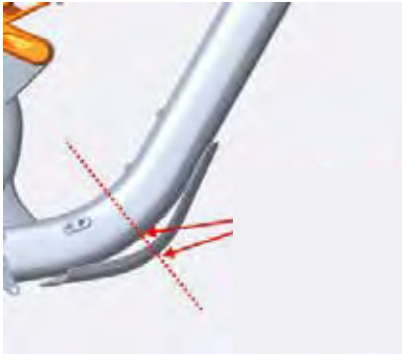
Zur Reinigung keine chemischen Sprühreiniger oder Lösemittel verwenden. Solche Reinigungsmittel können Rahmen, Lack und Aufkleber angreifen.

Rahmenprotektoren – Platzierung

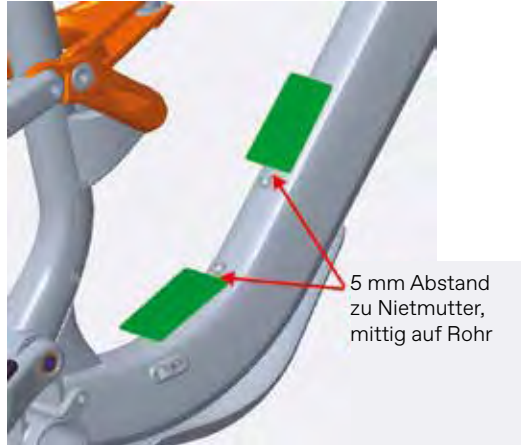


HINWEIS

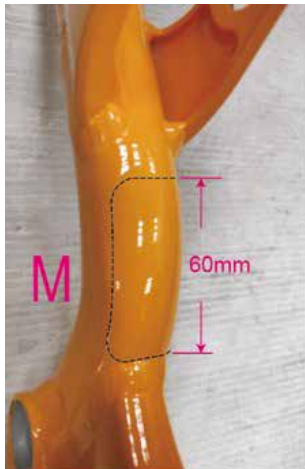
Beschädigte, lose, fehlende und/oder falsch platzierte Rahmenprotektoren können zu Rahmenschäden führen und sind nicht durch die eingeschränkte Garantie von Cannondale abgedeckt. Stellen Sie sicher, dass alle Rahmenprotektoren vorhanden, korrekt montiert und in einem guten Zustand sind. Die auf dieser Seite abgebildeten Positionen sind Beispiele für die Protektoren am Rahmen. Auf der Seite für die Ersatzteile sind alle Rahmenprotektoren für das spezifische Modell aufgeführt.



Biegung des Rahmenprotectors an Unterrohrbiegung ausrichten. Mittig auf Rohr.

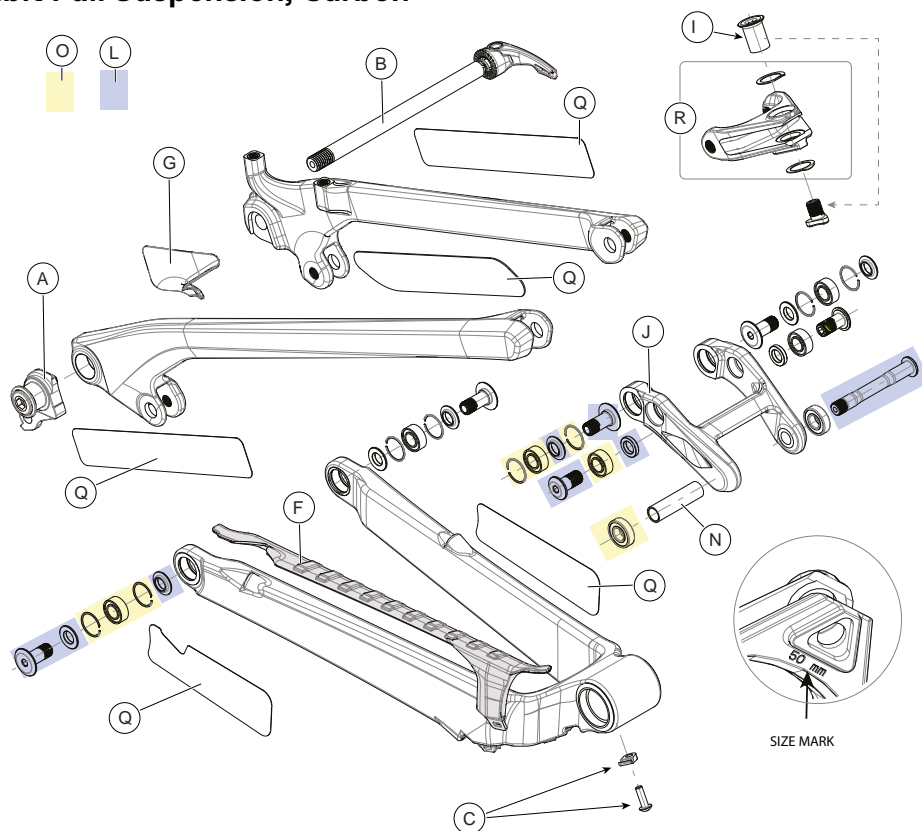


5 mm Abstand zu Nietmutter, mittig auf Rohr



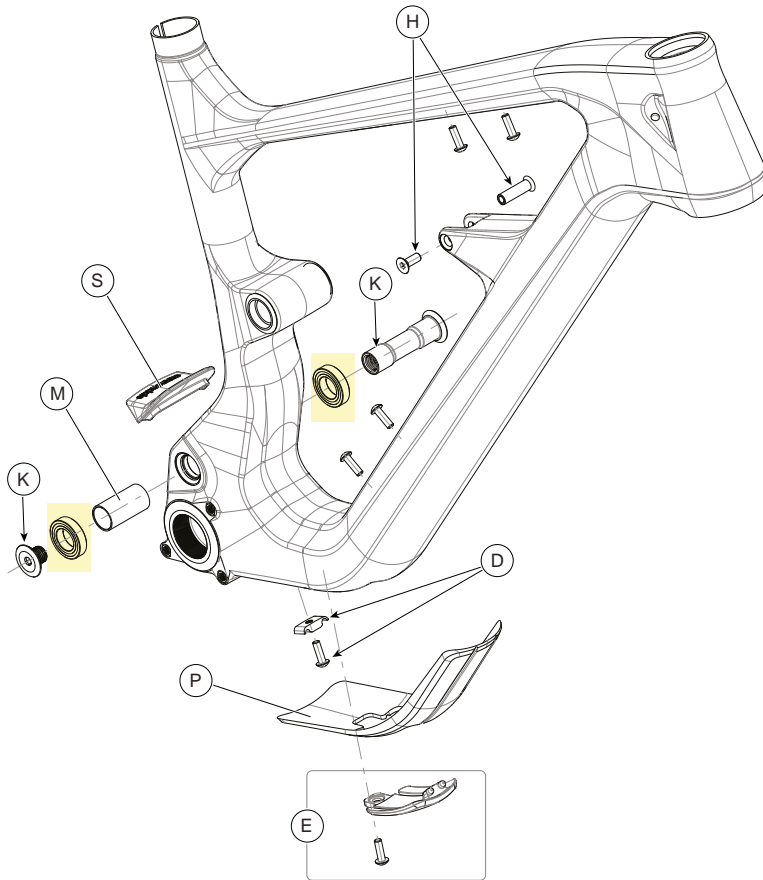
Ersatzteile

Habit Full Suspension, Carbon



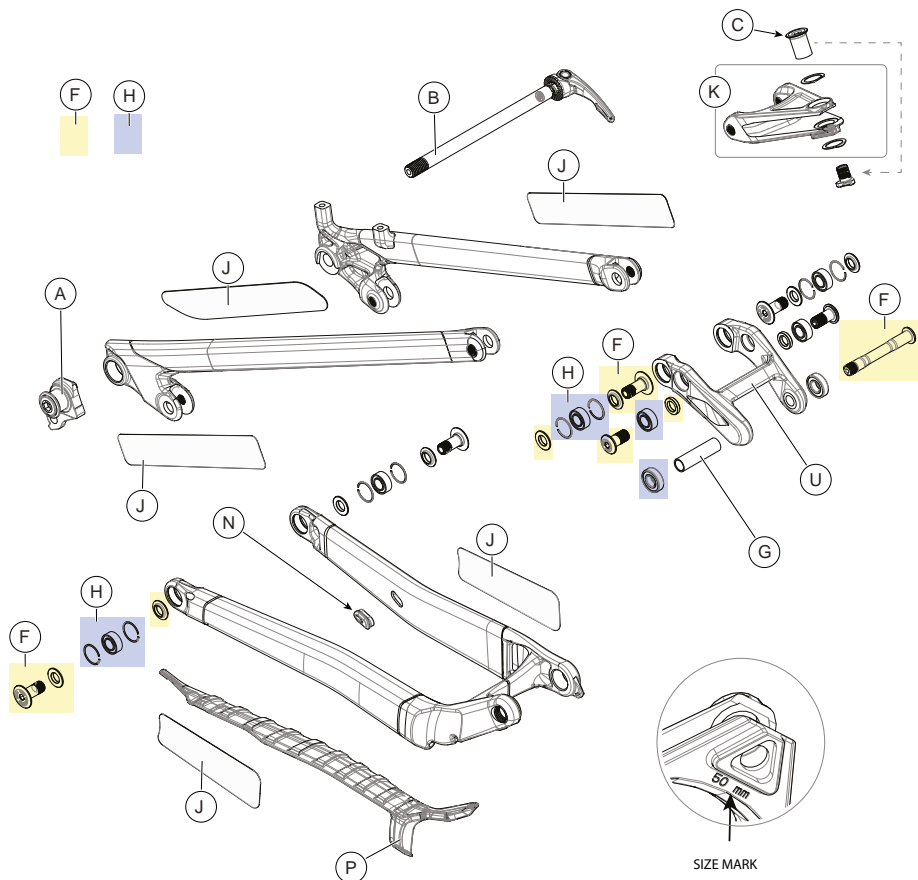
Kennung	Teilenummer	Beschreibung
A	SRAM P/N: 00.7918.093.000	SRAM Universal Derailleur Hanger
B	K83002	UDH Maxle TA 148×12 180mm M12×1.0P
C	K32062	Habit CS Cable Guide
D	K32072	Habit BB Cable Guide
E	K32082	Habit BB Cover
F	K34132	Habit CS Frame Protector

Kennung	Teilenummer	Beschreibung
G	K34142	Habit SS Frame Protector
H	K36022	Moterra Neo/Habit Shock Bolts Upper
I	K36042	Moterra Neo/Habit Yoke Bolts w/ Shims
J	K91052	Habit Link
K	K36052	Habit Crb MP Axle
L	K36062	Habit Link/SS/CS Hardware



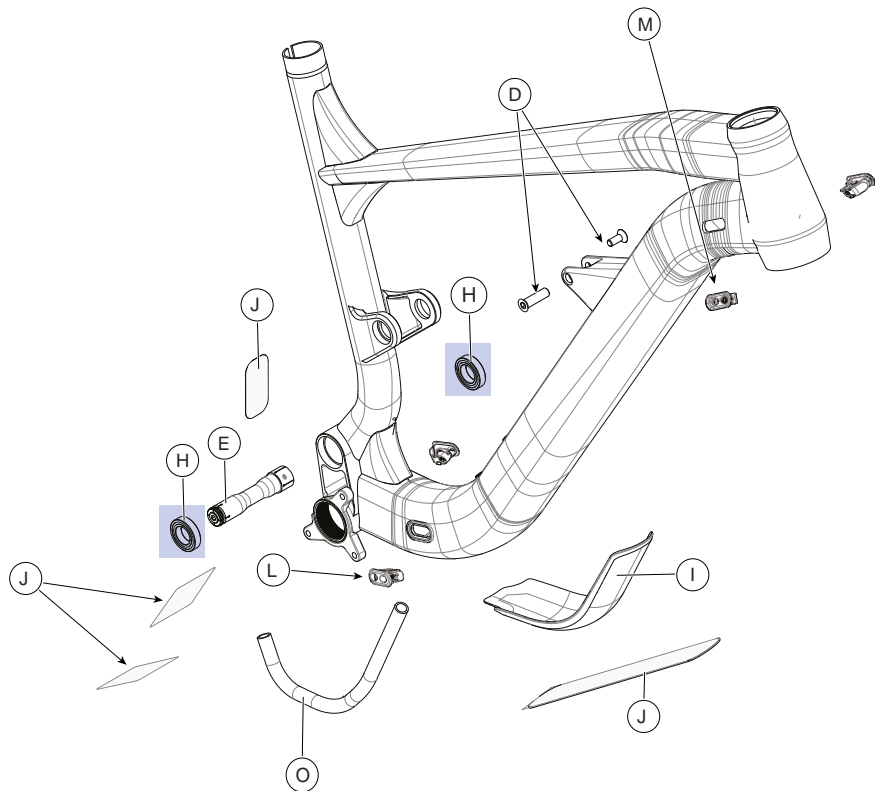
Kennung	Teilenummer	Beschreibung	Kennung	Teilenummer	Beschreibung
M	K36072	Habit Crb MP Bearing Spacer 35mm	R	K36102SM	Habit Yoke SM 40mm
N	K36082	Habit Link Bearing Spacer 46mm		K36102MD	Habit Yoke MD 50mm
				K36102LG	Habit Yoke L/XL 90mm
O	K36092	Habit Link/CS/SS/Pivot Bearings	S	K11022	Habit Crb Fender
P	K34152	Habit Crb DT Frame Protector			
Q	K34162	Habit Crb Clear Frame Protection			

Habit Full Suspension, Alloy



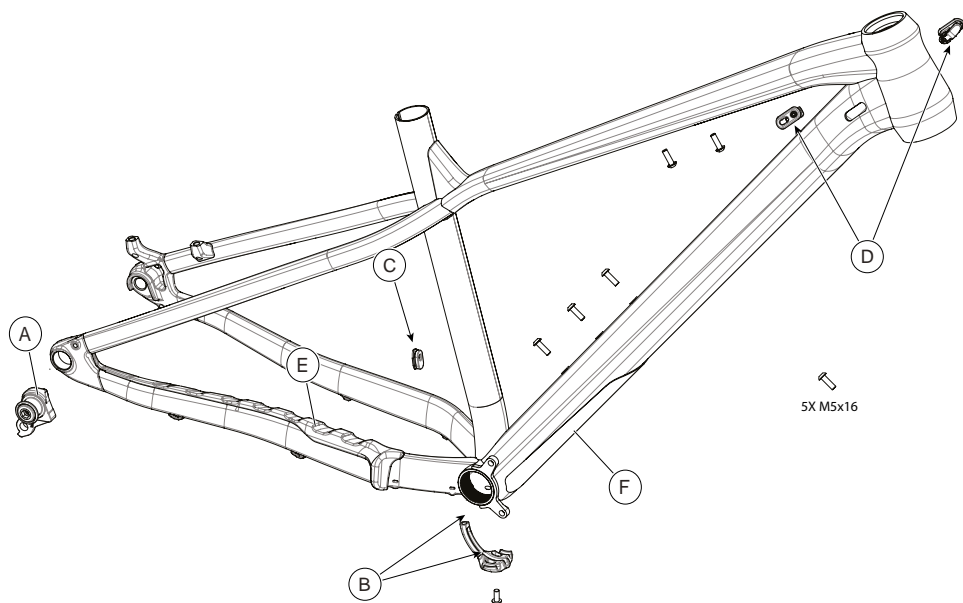
Kennung	Teilenummer	Beschreibung
A	SRAM P/N: 00.7918.093.000	SRAM Universal Derailleur Hanger
B	K83002	UDH Maxle TA 148x12 180mm M12x1.0P
P	K34073	FS/Kids CS Protector
D	K36022	Moterra Neo/Habit Shock Bolts Upper
C	K36042	Moterra Neo/Habit Yoke Bolts w/ Shims

Kennung	Teilenummer	Beschreibung
U	K91052	Habit Link
E	K36061	Expanding Axle Hardware 87mm
F	K36062	Habit Link/SS/CS Hardware
G	K36082	Habit Link Bearing Spacer 46mm
H	K36092	Habit Link/CS/SS/Pivot Bearings



Kennung	Teilenummer	Beschreibung	Kennung	Teilenummer	Beschreibung
I	K34182	Habit Alloy DT Protector	O	K32051	9mm ID Dropper Insulation Tubing
J	K34172	Habit Alloy Clear Frame Protection			
K	K36102SM	Habit Yoke SM 40mm L			
	K36102MD	Habit Yoke MD 50mm L			
	K36102LG	Habit Yoke L/XL 90mm L			
L	K32182	27mm Slide Guides Qty 6			
M	K32211	2Port Slide Guides Qty 6			
N	KP312/	Open Oval Grommet x10			

Habit Hardtail, Alloy

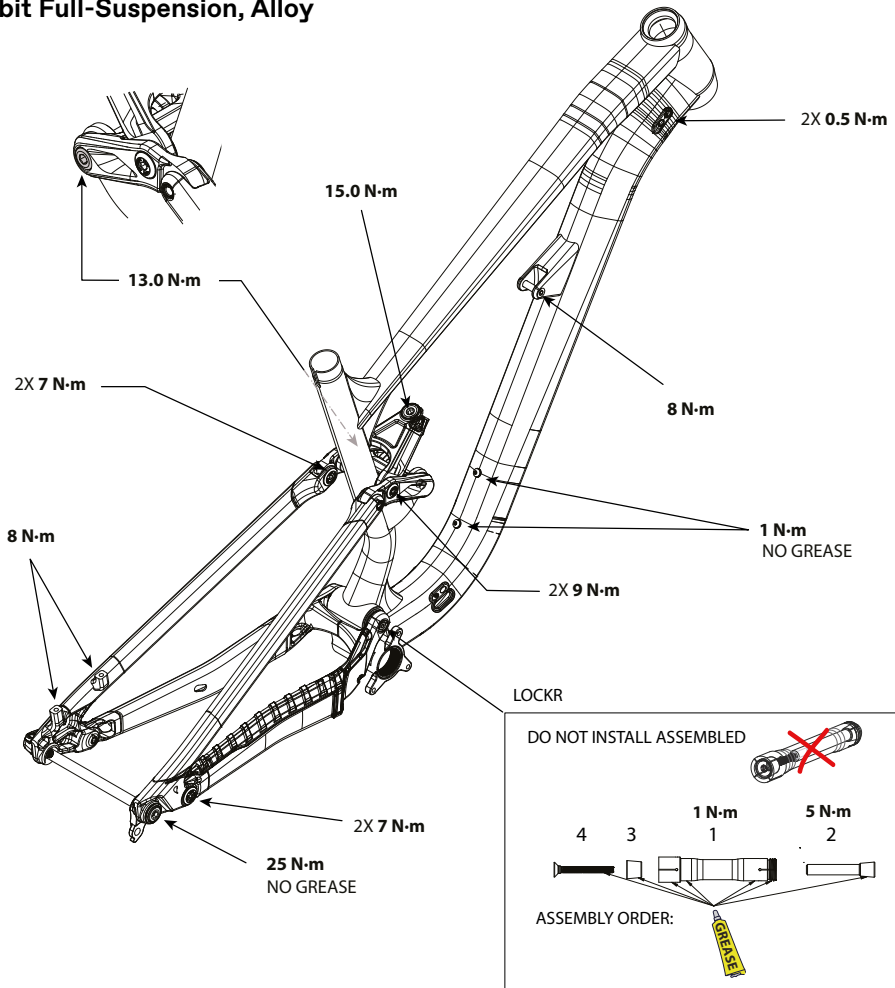


Kennung	Teilenummer	Beschreibung
A	SRAM P/N: 00.7918.093.000	SRAM Universal Derailleur Hanger
B	K32092	E439978 BB Cable Guide
C	KP312/	Open Oval Grommet x10
D	K32211	2Port Slide Guides Qty 6
E	K34183	Hardtail CS Protector
F	K34193	Hardtail DT Protector

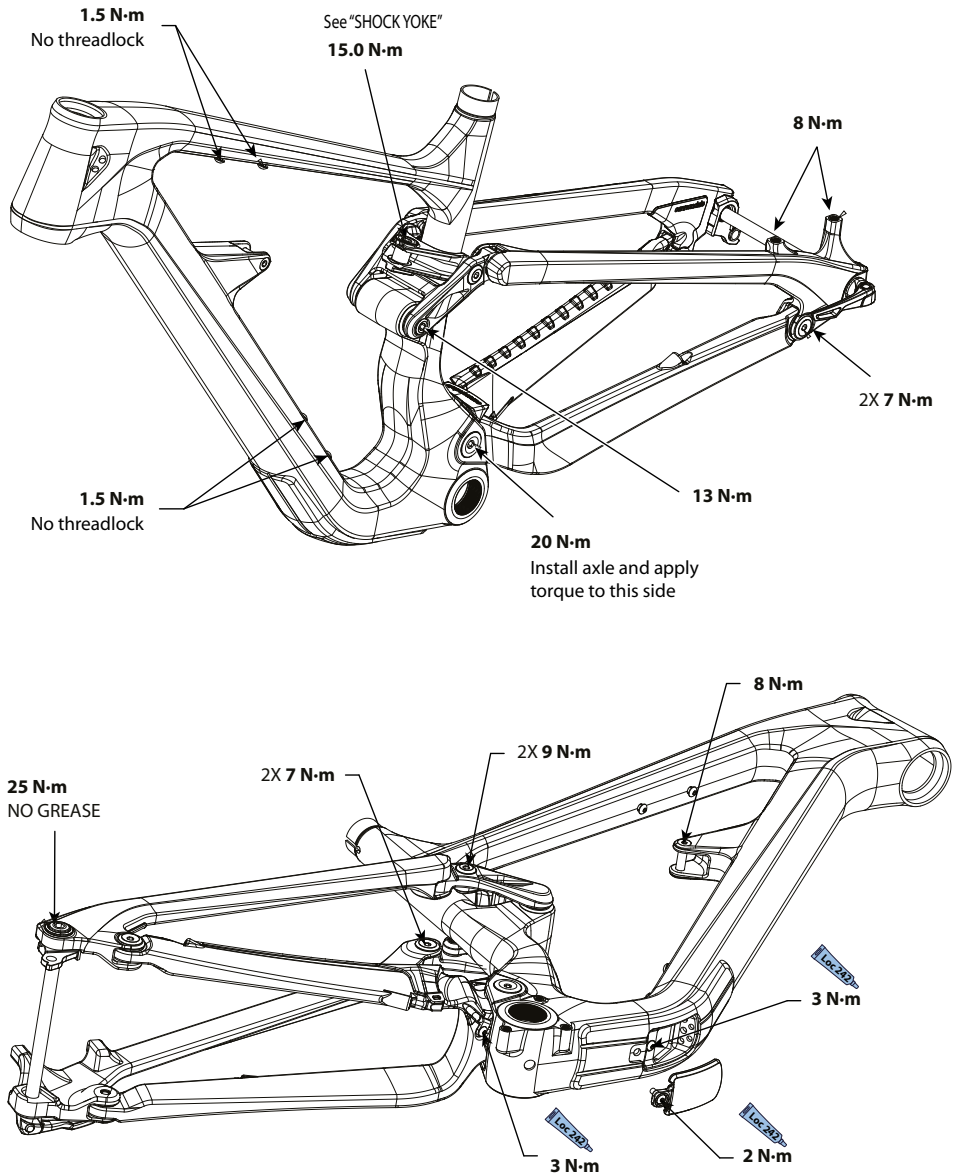
Anzugsdrehmomente

In den folgenden Zeichnungen sind die Anzugsdrehmomente und Positionen der Rahmenbefestigungselemente (Bolzen, Schrauben, Muttern) an Ihrem Fahrrad aufgeführt. Einige Befestigungsteile verfügen über bereits aufgetragene Schraubensicherung. Nach mehrfacher Demontage und Montage von Befestigungsteilen, muss bei Bedarf neue spezifische Schraubensicherung aufgetragen werden.

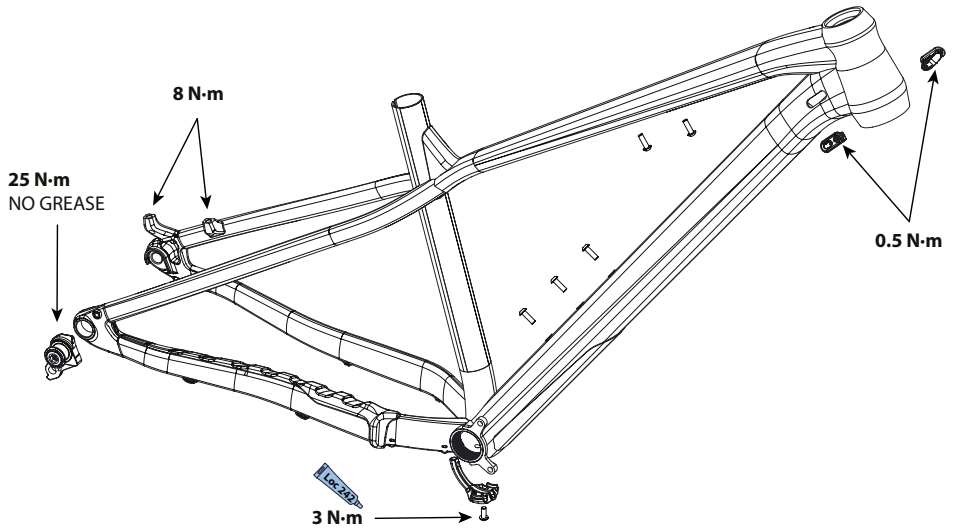
Habit Full-Suspension, Alloy



Habit Full Suspension, Carbon



Habit Hardtail



Wartung

In der folgenden Tabelle sind nur ergänzende Wartungsarbeiten aufgeführt. In Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu grundlegenden Wartungsarbeiten am Fahrrad.

Erstellung eines Wartungsplans

Position	Häufigkeit
<p>Zugverlegung – Stellen Sie sicher, dass alle Seilzüge korrekt sitzen, unbeschädigt und sicher fixiert sind.</p> <p>Rahmenschutz – Überprüfen Sie die verschiedenen Rahmenprotektoren (Unterrohr, Steuerrohr, Kettenstrebe, Hinterbauschwinge) an Ihrem Fahrrad. Stellen Sie sicher, dass sie korrekt sitzen und in einwandfreiem Zustand sind.</p>	Vor der ersten Fahrt
Sichtprüfung auf Schäden – Reinigen und überprüfen Sie den gesamten Rahmen (Hauptrahmen, Hinterbauschwinge, Dämpferaufnahme) auf äußerliche Risse oder Beschädigungen.	Vor und nach jeder Fahrt
Anzugsdrehmomente überprüfen – Befolgen Sie die in dieser Ergänzung aufgeführten Vorgaben unter „Anzugsdrehmomente“ ebenso wie die anderen bauteilspezifischen Anzugsdrehmomente für Ihr Fahrrad.	Alle paar Fahrten
<p>Demontieren, reinigen, prüfen, fetten Sie nach und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Bauteile der folgenden Baugruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-right: 20px;">• Dämpfer-Umlenkhebel <li style="margin-right: 20px;">• Lagerachsen • Rahmenlage 	<p>Bei nassen, schlammigen und sandigen Bedingungen alle 25 Stunden</p> <p>Bei trockenen Bedingungen alle 50 Stunden</p>
Federgabel und Hinterbaudämpfer – Befolgen Sie die Wartungsvorgaben der Hersteller gemäß deren Benutzerhandbüchern.	



WARNING

Jedes Bauteil eines schlecht gewarteten Fahrrads kann brechen oder versagen und dadurch einen Unfall herbeiführen, bei dem Sie getötet, schwer verletzt oder gelähmt werden können.

Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, um die Probleme zu identifizieren, die einen Unfall herbeiführen können. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

www.cannondale.com

© 2022 Cycling Sports Group

Habit FS/Habit HT OMS

152197 Rev. 0 (12/22)

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CSG EUROPE

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
service@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk